



Rundweg um die Orte Stockum, Seidfeld und Dörnholthausen

Wander- und Natureldorado Sauerländer Siebengebirge

Das Sauerländer Siebengebirge mit seinen drei malerischen Orten Stockum, Dörnholthausen und Seidfeld gilt als eine der schönsten Regionen Deutschlands. Zum Kern dieses Gebietes zählen die sieben Bergkuppen Bergmer, Wintrop, Rehberg, Spitzer Kahlenberg, Stumpfer Kahlenberg, Winzenberg und Gräfenberg. Ergänzt durch die angrenzenden Berge Hetvert, Haunscheid, Bauvert, Christenberg, Attenberg und Denstenberg, ergeben sie das einmalige Landschaftsbild des Sauerländer Siebengebirges, das es so nicht noch einmal gibt, auch außerhalb des Sauerlandes nicht.

Der Rundweg „S“ ist ein schöner abwechslungsreicher Weg, der den Wanderer auf seinen 11,2 km rund um die drei Orte, Stockum, Seidfeld und Dörnholthausen durch das Sauerländer Siebengebirge führt.

Wir starten die Wanderung am Ende der Straße „Im Wienig“ am Sportplatz X (378 ü. NN). Am Vereinsheim des SSV 1921 Stockum e.V. stehen zahlreiche Parkplätze zur Verfügung. Wir gehen nach rechts, den Weg entlang des Sportplatzes. Quasi an der Eckfahne biegen wir links auf den Waldpfad, der uns um den „Bergmer“ mit schönem Blick in das Sorpetal führt. An der nächsten Stelle zur Landstraße L686, nehmen wir den kurzen Stichweg nach links und folgen der Straße bergab nach links. > *Vorsicht, gefährliche Querung an einer nicht gut einsehbaren Stelle.* <

Nach ca. 100 m überqueren wir die Straße und folgen einem Weg durch die Wiesen zur Wegekreuzung „Op de Döern“. Geradeaus über den Höhenrücken gelangen wir zum Aussichtspunkt am „Häismer“. Ein Panoramabild zeigt den gleichen Blick wie die herrliche Realität: das Sauerländer Siebengebirge! An der nächsten Weggabelung halten wir uns links, gehen entlang der Felder, passieren den ehemaligen Segelflugplatz und gelangen so nach Seidfeld. An der Bernhards-Kapelle gehen wir links, kommen am Bushaltestellenhäuschen erneut zur L686, queren diese wieder und gelangen rechts in die „Asmecke“.

Wir folgen dem Weg talaufwärts entlang der Asmecke durch malerische Feldflur bis zur Wegekreuzung am Waldrand, wenden uns kurz nach rechts, um dann links auf einen Waldweg zu gelangen. Diesem folgen wir bis zum SGV-Stein am „Stockumer Halt“. Dann gehen wir rechts hinunter bis zur Kreuzung am Biotop. Dort gehen wir den Weg entlang der Kuhweiden links hinauf.

Fast oben angelangt, kann man einen Abstecher nach rechts auf einen Pfad zum Spitzen Kahlenberg (454 ü. NN) mit dem Heimkehrer-Kreuz machen. Wer die ca. 30 Minuten hierfür investiert, den erwartet neben einer tollen Aussicht, auch ein ganz besonderes Fleckchen Natur.

Kurz vor der nächsten Kreuzung haben wir wieder Asphalt unter den Füßen und biegen nach links ab, folgen immer dem Weg und überqueren schließlich die Straße nach Endorf. An der ersten Weggabelung halten wir uns rechts und gelangen so zum Wanderparkplatz „Schmalmke“. Hier wenden wir uns nach rechts, um kurz darauf (ca. 40 m) links in einen Wiesenpfad abzubiegen.

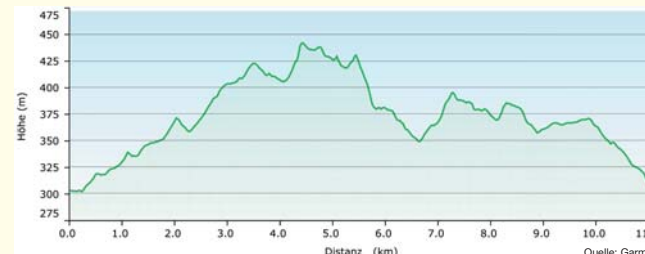


Entlang der Gärten mit Blick auf die Dörfer stoßen wir wieder auf einen Hauptweg, halten uns rechts und folgen dem Bachlauf bis nach Dörnholthausen. Am kleinen Fachwerkhäus „Schniders Backs“ halten wir uns links „Am Bulsen“, gehen bergan, vorbei am Skihang mit der Bushaltestelle nach Sölden und dem Haus Attenberg. Dieser Wegabschnitt ist ein Teil des Stockumer Skulpturenweges und Sie werden am Wegesrand immer wieder Kunstwerke heimischer Künstler entdecken. Nach ca. 1,5 km durch Wiesenflur gelangen wir wieder zu unserem Ausgangspunkt am Sportplatz.

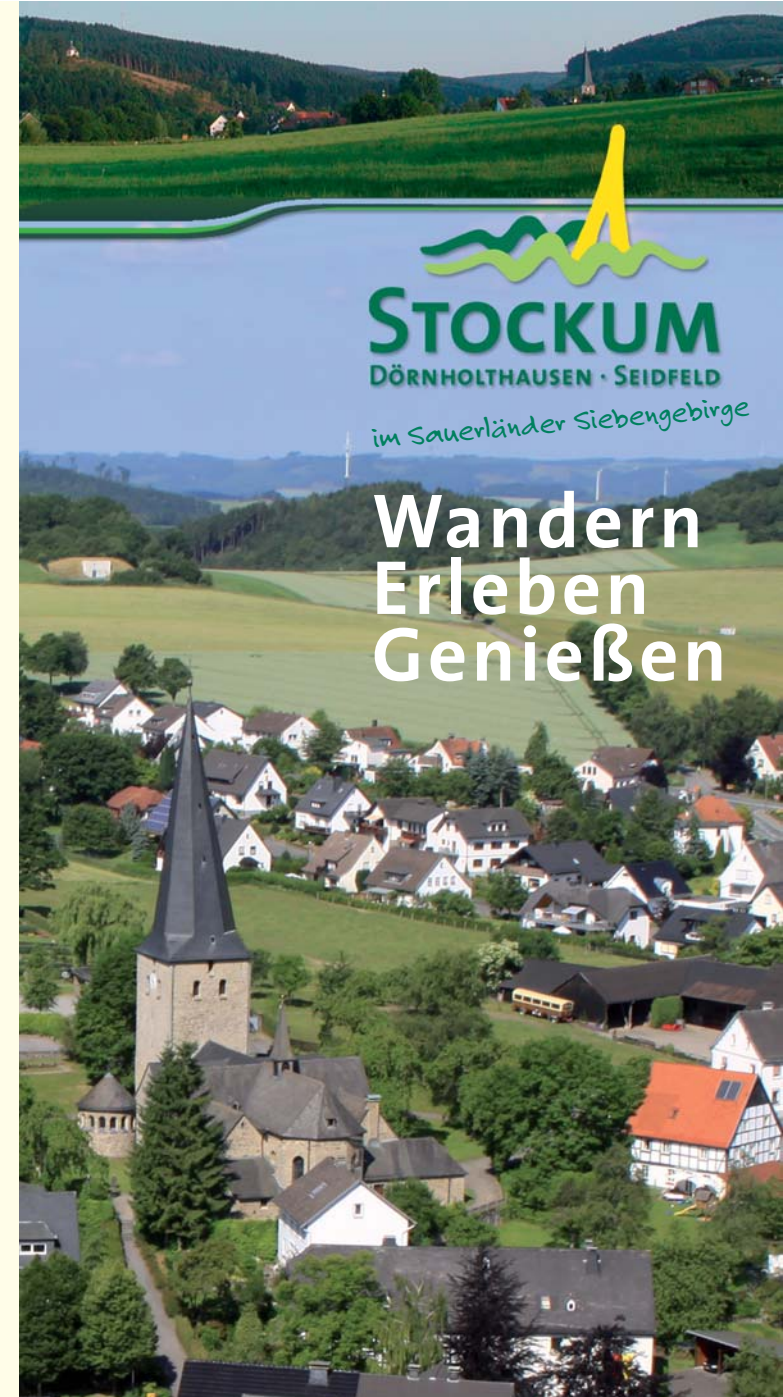
Streckenprofil Rundweg „S“

Rundwanderweg: 11,2 km
 Schwierigkeitsgrad: Mäßig schwere Wanderung, überwiegend hügeliges Gelände, festeres Schuhwerk empfohlen, Feld- und Waldwege, Ganzjährig begehbar

Dauer: 3 Std.
 Höchster Punkt: 431 ü. NN
 Niedrigster Punkt: 303 ü. NN



www.sauerlaender-siebengebirge.de



Rundweg „S“ (11,2 km) um die Orte Stockum, Seidfeld und Dörnholthausen durch das Sauerländer Siebengebirge



Blick auf einen Teil des Sauerländer Siebengebirges



Alle Ruhebänke an den Wanderwegen wurden in den letzten zwei Jahren instand gesetzt



Spitzer Kahlenberg (454 ü. NN) mit dem Heimkehrer-Kreuz

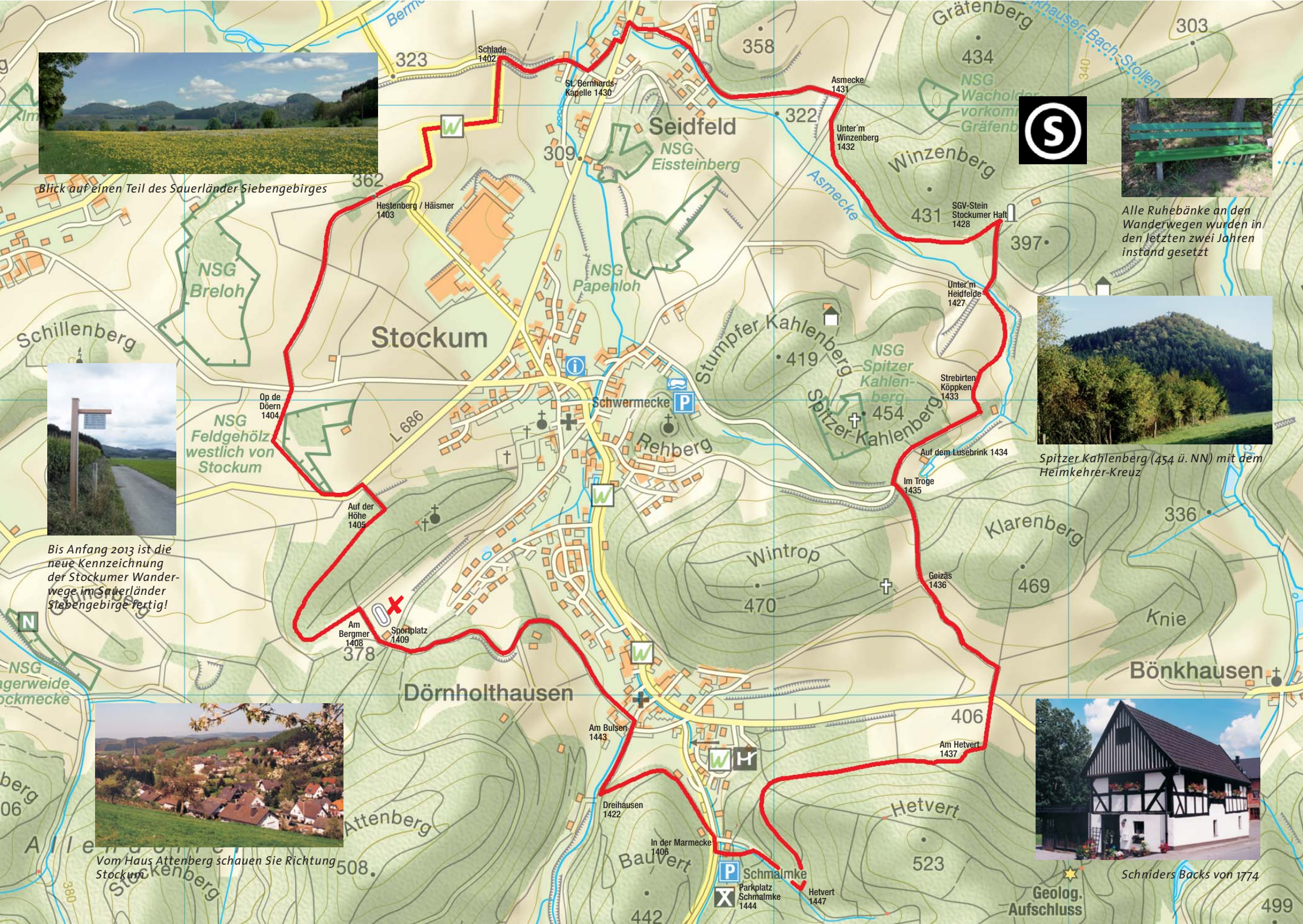


Bis Anfang 2013 ist die neue Kennzeichnung der Stockumer Wanderwege im Sauerländer Siebengebirge fertig!



Schniders Backs von 1774

Geolog. Aufschluss



Vom Haus Attenberg schauen Sie Richtung Stockum